

„Häppchen“ für Design-Gourmets

Wie üblich zeigte sich W.Schillig auch auf der imm cologne umringt von schönem Design | Neue Programme

„Mood“, „Heaven“, „Sunshine“, „Fuzion“, „Cocoon“, „Amore“ oder „Treasure“ heißen die Schönheiten von W.Schillig, die auf der imm viele Blicke magnetisch angezogen haben. Die Sofas der unterschiedlichen Kollektionen sind von wohnlichen Proportionen und einer sauberen Linienführung geprägt, in Szene gesetzt durch klare Farbwelten wie schlichtes Perlgrau, elegantes Creme, warmes Choco und natürlich das temperamentvolle Campari-Rot. Flexibel und variabel sind die stylischen Polstermöbel sowieso und damit unwiderstehlich, wenn es um Relaxen geht.

Softlook-Sofas

Von den Handelspartnern wurden die neuen Modelle durch die Bank weg mit großem Interesse aufgenommen. Eine besondere Anziehungskraft übten auf die Fachbesucher und Endkunden die Modelle der Softlook-Kollektion aus, wie beispielsweise das Modell „Cocoon“. Eine völlig neue Art zu entspannen wird auf diesen weich gepolsterten Sofas möglich, denn man sitzt nicht auf, sondern im Sofa! Ein ganz neu definierter Komfort, der nun verstärkt auch in Deutschland Fans findet! In den USA, UK und Italien ist der Trend zum weicherem Sitzen bereits seit längerer Zeit etabliert.

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) definiert in ihren Prüfbestimmungen die Softlook-Möbel als besonders leger gepolstert. Kennzeichnend dafür ist, laut DGM, eine extrem weiche, softige Oberfläche. Die Bezüge zeigen bereits im Neuzustand ein ausgeprägtes Wellenbild, das design- und konstruktionsbedingt gewollt ist. Im Klartext also, ganz individuell Chillen und Relaxen!

Starke Frequenz am Stand

Begeistert von den bequemen Kreationen zeigten sich aber nicht nur die Handelspartner. Auch an den Publikumstagen schauten zahlreiche Endverbrau-

cher am Schillig-Stand vorbei. Absolute Favoriten der Endverbraucher waren die inzwischen sehr bekannten Modelle „Amore“ und „Ergoline“ – ein deutliches Indiz für die sehr erfolgreiche Anzeigenkampagne. Das Sofa „Amore“ ist nach wie vor der „Star“ unter den Kreationen im Hause Schillig: die perfekte Symbiose von Design und höchstem Komfort. Das Interesse seitens der Endverbraucher war dementsprechend groß.

Aber auch „Ergoline“ entlockte viel Begeisterung. Die flexible Funktionsmöbelserie hält was der Name verspricht: Entspannung auf höchstem Niveau, auch dank der zahlreichen Funktionen, wie beispielsweise die ausklappbare Fußstütze oder der individuell ein-

stellbare Rücken. Die Ästhetik, die komfortablen Funktionen und die einfache Bedienbarkeit von „Ergoline“ zählen zu den Kriterien, die insbesondere bei den sogenannten Best Agern, einer stetig wachsenden Zielgruppe, von größter Bedeutung sind.

Messe-Fazit: sehr positiv!

Innovative, verständliche Modelle, die viele Blicke auf sich zogen, zahlreiche Besucher, erfolgreiche Plazierungs-Gespräche und nicht zuletzt ein neuer, gelungener Messestand lassen das Messe-Fazit von W.Schillig auf der imm cologne 2009 alles in allem sehr positiv ausfallen. cp



Ergonomischen Komfort in allen Positionen und Varianten bietet, wie der Name es verspricht, das Modell „Ergoline“.



„Soft-Relaxing“ im Softlook-Sofa „Cocoon“. In Italien, Großbritannien und den USA liebt man es, in die weichen Softlook-Sofas zu versinken.



Eleganter Messeauftritt am neuen Stand: das perfekte Ambiente für elegante Möbel. Fotos: W.Schillig